



Presseinformation

2. April 2020

Engpass von Desinfektionsmitteln begegnen

Henkel spendet rund 50.000 Liter Desinfektionsmittel

Düsseldorf – Im Rahmen seines globalen [Solidaritätsprogramms](#) im Kampf gegen die Corona-Krise hat Henkel angekündigt, kurzfristig Produktionskapazitäten zur Herstellung von Desinfektionsmitteln bereitzustellen. Innerhalb von nur einer Woche konnten eine Produktionsanlage am Düsseldorfer Standort umgestellt und die ersten rund 25.000 Liter Handdesinfektionsmittel hergestellt werden. Henkel spendet sie an umliegende Krankenhäuser und öffentliche Einrichtungen. In der nächsten Woche wird die Produktion fortgesetzt und noch einmal etwa die gleiche Menge Desinfektionsmittel produziert.

„Wir wollen mit einem umfassenden Solidaritätsprogramm unseren Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie leisten. Wir freuen uns daher, dass unser Team am Hauptsitz in Düsseldorf hier kurzfristig die Produktionskapazitäten bereitstellen konnte, um Desinfektionsmittel für den medizinischen Gebrauch herzustellen,“ sagt Carsten Knobel, Vorstandsvorsitzender von Henkel.

Allein mit der Produktion aus dieser Woche kann Henkel voraussichtlich die Bedarfe der großen Düsseldorfer Krankenhäuser und öffentlichen Einrichtungen für die kommenden Wochen abdecken. Darüber hinaus wurden auch Anfragen aus dem Umkreis der 15 deutschen Standorte berücksichtigt. Die Auslieferung und Verteilung erfolgen in enger Abstimmung mit den lokalen Gesundheitsämtern.

„Im Kampf gegen die Pandemie ist schnelle und unbürokratische Hilfe gefragt. Auch wir bei Henkel wollen einen Beitrag leisten“, sagt Dr. Daniel Kleine, Standortleiter Düsseldorf und Präsident Henkel Deutschland, der gemeinsam mit Dr. Achim Hübener, Regional Head of Operations & Supply Chain Europe, für das Projekt verantwortlich ist. „Dank des engagierten Einsatzes eines bereichsübergreifenden Teams – sowohl vor Ort als auch im Home-Office –, ist es gelungen, die Produktion in nur fünf Tagen erfolgreich umzustellen.“

Das Engagement ist Teil des umfassenden [Solidaritätsprogramms](#) zur Unterstützung von Mitarbeitern, Kunden und betroffenen Gemeinden, die von der globalen COVID-19-Pandemie betroffen sind. Das Hilfsprogramm umfasst unter anderem eine Spende von 2 Millionen Euro an die COVID-19-Fonds der WHO und UN-Stiftung sowie an weitere Organisationen und eine Spende 5 Millionen Körper- und Haushaltshygiene-Produkten.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte Henkel einen Umsatz von über 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,2 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 52.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt	Wulf Klüppelholz	Hanna Philipps
Telefon	+49 211 797-1875	+49 211 797-3626
E-Mail	wulf.klueppelholz@henkel.com	hanna.philipps@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA